

Werkstattgespräch „Kamerabasierte Vogelerkennung“

Am 13. November 2018 fand das erste von der Landesgeschäftsstelle Bayern organisierte Werkstattgespräch zum Thema "Kamerabasierte Vogelerkennung" statt. Dank des brandaktuellen Themas und Eva Schuster als Expertin des Kompetenzzentrums Naturschutz und Energiewende (KNE) wurde die Diskussionsrunde ein voller Erfolg.

Gut 25 Teilnehmer folgten der Einladung in die Räume der UmweltBank AG in Nürnberg und lauschten zunächst den Ausführungen der Referentin. Nach diesem fachlichen Input startete die Diskussion in einer offenen Fragerunde. Neben den technischen Möglichkeiten der aktuell verfügbaren Kamerasysteme waren es vor allem Bedenken in Bezug auf die Wirksamkeit und die Einbindung solcher Technik in Zulassungsverfahren von WEA. Dabei war erkenntlich, dass die derzeit auf dem Markt verfügbaren Systeme größtenteils noch nicht die Wünsche erfüllen können, die Windanlagenbetreiber und Genehmigungsbehörden an sie haben. Es gibt jedoch erste Systeme, die eine artspezifische Erkennung und damit eine vollautomatische Betriebsregulierung ermöglichen.

Deutlich wurde in der Diskussion der hohe Bedarf an validen Untersuchungsergebnissen über die Zuverlässigkeit und Wirksamkeit solcher Systeme. Sehr erfreulich ist die allgemeine Bereitschaft zu derartigen Untersuchungen sowohl auf Seite der Windbranche als auch auf Seite des Natur- und Artenschutzes. Damit konnte das Werkstattgespräch hoffentlich einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung technischer Systeme im Artenschutz leisten.

Die Teilnehmer verließen die Diskussionsrunde um viele neue Ideen reicher und vor allem mit dem aktuellsten Wissenstand zum Thema kamerabasierte Vogelerkennung im Gepäck. Vor diesem Erfolg freuen wir uns auf viele weitere informative und offene Gespräche und Diskussionsrunden!



Einladung

Werkstattgespräch

„Kamerabasierte Vogelerkennung“

Dienstag, 13. November 2018 von 15:30 – ca. 18:30 Uhr
Konferenzraum der UmweltBank AG, Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg



Inhalt:

Der Nachmittag wird uns einen herstellerunabhängigen Überblick über den Stand der Technik und erwartbare Umsetzungshorizonte ermöglichen. Ziel ist der offene Austausch über die Möglichkeiten und Grenzen der Technik und den zukünftigen Umgang mit solchen Systemen. Dazu werden wir zunächst einen kurzen fachlichen Input bekommen, bevor wir in die Diskussion gehen.

Referentin:

Eva Schuster, Referentin Fachinformationen, Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende KNE. Die Gründung des KNE geht auf die große Koalition 2013 zurück. Seine Hauptaufgabe ist die unabhängige und neutrale Beratung und Vermittlung im Spannungsfeld der erneuerbaren Energien mit dem Naturschutz. Es arbeitet als gemeinnützige GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Teilnahme:

75 € Teilnahmegebühr
Für BWE-Mitglieder sowie Mitarbeiter von Fachbehörden, Verwaltungen und Verbänden kostenlos. Anmeldung in der Landesgeschäftsstelle erforderlich.

Anreise:

Vom Hbf Nürnberg überqueren Sie bitte den Bahnhofplatz in nordöstlicher Richtung und folgen der Gleißbühlstraße über die Pegnitz in den Laufertorgraben. Nach ca. 10 Minuten erreichen Sie die Umweltbank auf der rechten Seite.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Beste Grüße

Raimund Kamm

Landesvorsitzender BWE Bayern
T. 0821 – 54 19 36
r.kamm@bwe-regional.de
p. Luitpoldstr. 26
86157 Augsburg

Dr. Ariane Lubberger

Landesgeschäftsstelle BWE Bayern
T. 08191 – 4282104
a.lubberger@wind-energie.de
Ehrenpreisstr. 2
86899 Landsberg a. Lech